

MOTILITÄT BEURTEILEN BESCHWERDEN MINIMIEREN

Messen Sie den Druck und die Abmessungen im Ösophagus-, Pylorus- und Analsphinkter mit einer patientenfreundlichen Lösung, die Ihnen Folgendes ermöglicht: **Schnelle Erkennung. Frühzeitige Behandlung.**



Endoflip™
Impedanz-Planimetrie-System

ERKENNEN MOTILITÄTSSTÖRUNGEN

Das Endoflip™ Impedanz-Planimetrie-System verändert die Art, wie Sie Symptome im Zusammenhang mit Motilitätsstörungen evaluieren, und hilft Ihnen, die Beschwerden für den Patienten zu minimieren.^{1,2,3}

Diese fortschrittliche Bildgebungstechnologie bietet eine Innenansicht des ösophagogastralen Übergangs (LES) während endoskopischer und chirurgischer Eingriffe.

Mithilfe von Echtzeit-Messungen des Drucks und der Abmessungen im Ösophagus und innerhalb anderer Sphinkter des Verdauungskanals können Sie größere Motilitätsstörungen identifizieren.

Das Endoflip™ 2.0 Impedanz-Planimetrie-System mit Flip™ Topographie¹ ist eine Ergänzung zur hochauflösenden Manometrie (HRM) und anderen Diagnosemethoden.



Produktmerkmale	Endoflip™ 1.0	Endoflip™ 2.0
Flip™ Bildgebungssoftware	✓	✓
Wagen	✓	✓
Mehrere Ballonkathetergrößen	✓	✓
Messung in Echtzeit	✓	✓
Durchmesser/Compliance im Verdauungskanal	✓	✓
Bildschirmgröße	10,5 Zoll	24 Zoll
Flip™ Topographie		✓
Echtzeit-Messungen über einen bestimmten Zeitraum		✓
Screening auf Schluck- und Motilitätsstörungen		✓
Datenausgabe	Rohdaten auf USB	Elektronische Patientenakte/DICOM-Schnittstelle

BEHANDLUNG ÖSOPHAGEALE STRIKTUREN

Der Esoflip™ Ballonkatheter ist mit dem Endoflip™ Impedanz-Planimetrie-System verbunden und ermöglicht eine kontrollierte Dilatation von Strikturen – eine Fluoroskopie ist hierbei nicht erforderlich.

Durch die umfassende Ansicht des Ösophagus können Sie Strikturen vor und nach jeder Phase der Ballondilatation genau messen. Die betroffenen Regionen können langsam und gezielt dilatiert werden.

Die Esoflip™ Ballonkatheter sind für Folgendes bestimmt:

- Dilatation des ösophagogastralen Übergangs (LES)
- Dilatation ösophagealer Strikturen
- Einfache Erkennung von Strikturen
- Untersuchung der elastischen Rückstellkraft (Recoil) nach Dilatation
- Überwachung der Ballonbewegung



Funktionsweise

Die Flip™ Technologie bildet den Kern des Endoflip™ Impedanz-Planimetrie-Systems und des Esoflip™ Ballonkatheters.

Flip™ verwendet die hochauflösende Impedanz-Planimetrie zur Messung der luminalen Geometrie und des Drucks während der volumengesteuerten Dehnung. Sie hilft Ihnen, die mechanischen Merkmale der Ösophaguswand und die Öffnungsdynamik des ösophagogastralen Übergangs bei verschiedenen Ösophaguserkrankungen zu beurteilen.

BEHANDLUNG DES OBEREN GASTROINTESTINALTRAKTS FURTHER, TOGETHER

Medtronic ist stolz auf die Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenhäusern und Institutionen, die unser Engagement für die Früherkennung und Behandlung von chronischen und Krebserkrankungen des oberen Gastrointestinaltrakts teilen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Medtronic-Vertriebsvertreter oder auf der Website [medtronic.com/gi](https://www.medtronic.com/gi)



Vorsicht: Nach dem US-amerikanischen Bundesgesetz dürfen diese Produkte nur an einen Arzt oder im Auftrag eines Arztes verkauft werden. Verschreibungspflichtig.

Informationen zu Risiken: Ähnlich wie bei den meisten Verfahren sind die hier vorgestellten Produkte mit bestimmten Verfahrensrisiken verbunden. Ausführliche Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung zu dem jeweiligen Produkt.

Indikation: Das Endoflip™ System ist für die Anwendung in einem klinischen Umfeld zur Messung des Drucks und der Abmessungen im Ösophagus-, Pylorus- und Analsphinkter bestimmt. Es ist als Ergänzung zu anderen Diagnoseverfahren im Rahmen einer umfassenden Untersuchung von Patienten mit Symptomen im Zusammenhang mit gastrointestinalen Motilitätsstörungen vorgesehen. Mit den Kathetern der EF-325-Serie können der Druck und die Abmessungen im Ösophagus-, Pylorus- und Analsphinkter gemessen werden.

Gegenanzeigen: Das Endoflip™ System ist kontraindiziert, wenn eine Endoskopie kontraindiziert ist. Das Endoflip™ System ist für die Anwendung bei Patienten mit aktiven Varizenblutungen im Ösophagus kontraindiziert.

Literatur:

1. Carlson DA, Kahrilas PJ, Lin Z, Hirano I, Gonsalves N, Listernick Z, Ritter K, Tye M, Ponds FA, Wong I, Pandolfino JE. Evaluation of Esophageal Motility Utilizing the Functional Lumen Imaging Probe. *Am J Gastroenterol* 2016;111(12):1726-1735.
2. Carlson DA, Lin Z, Kahrilas PJ, Sternbach J, Donnan EN, Friesen L, Listernick Z, Mogni B, Pandolfino JE. The Functional Lumen Imaging Probe Detects Esophageal Contractility Not Observed With Manometry in Patients With Achalasia. *Gastroenterology* 2015;149(7):1742-1751.
3. Gyawali CP, Bredenoord AJ, Conklin JL, Fox M, Pandolfino JE, Peters JH, Roman S, Staiano A, Vaezi MF. Evaluation of esophageal motor function in clinical Practice. *Neurogastroenterol Motil* 2013;25(2):99-133.

Medtronic

WICHTIG: Die vollständigen Anweisungen, Gegenanzeigen sowie Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind der jeweiligen Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

© Medtronic 2018. Alle Rechte vorbehalten. Medtronic, das Medtronic-Logo und „Further, Together“ sind Marken von Medtronic. ™** Marken Dritter sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers. Alle anderen Marken sind Handelszeichen eines Medtronic-Unternehmens. 18-emea-endoflip-brochure-de-2741335

[medtronic.com/covidien/en-gb/index.html](https://www.medtronic.com/covidien/en-gb/index.html)